

# Kernportfolio stärken: Ein Plan in drei Schritten für EMEA-Anleger

Autor: UBS CIO GWM, UBS Switzerland AG

- EMEA-Anlegerinnen und -Anleger, die zu hohe Barpositionen hielten, haben möglicherweise eine mehrjährige Rally bei Aktien und anderen Anlageklassen verpasst.
- Angesichts des konstruktiven Ausblicks des Chief Investment Office (CIO) auf das Jahr 2026 ist der Zeitpunkt günstig, um das Kernportfolio zu stärken.
- Der Beginn des Jahres kann eine gute Gelegenheit für Anleger sein, sich so zu positionieren, dass sie vom zukünftigen Wachstum profitieren, Risiken steuern und im veränderlichen Marktumfeld von heute ihre langfristigen finanziellen Ziele erreichen können.



Globale Aktien (MSCI All Country World Index) erzielten 2025 im dritten Jahr in Folge Gewinne von über 20%. EMEA-Anleger, die überschüssige Liquidität hielten und immer noch halten, zahlten dafür den Preis einer entgangenen Performance.

Tatsächlich haben Anleger, die ihren heimischen Aktienmarkt gemieden haben, möglicherweise noch mehr verpasst. Denn die Aktienmärkte Europas (MSCI EMU Index) entwickelten sich im letzten Jahr mit einem Gewinn von 24,7% besser als andere grosse Aktienmärkte, einschliesslich des US-Marktes.

Doch nicht nur Aktien haben kräftig zugelegt. Globale Anleihen erzielten im letzten Jahr ihre besten Ergebnisse seit 2020 und der Goldpreis stieg um 63%, womit Gold seinen grössten Jahresgewinn seit 1979 verbuchte. Der Euro wertete unterdessen gegenüber dem US-Dollar um 13,4% auf, was die Kaufkraft von EMEA-Anlegern bei US-Dollar-Anlagen stärkte.

Mit Blick auf die weitere Entwicklung schätzen wir die Märkte nach wie vor zuversichtlich ein. Wir erwarten, dass globale Aktien bis zum Jahresende um zusätzliche 15% steigen. Der Ausblick wird durch transformative

Innovationen, die Erwartung einer weiteren Zinssenkung der US-Notenbank Fed und das robuste Wachstum gestützt. Anleger aus der EMEA-Region sollten versuchen, ihre Kernportfolios zu stärken.

Hierfür gibt es drei Möglichkeiten:

**1. Aktien, Anleihen und alternative Anlagen in ausgewogenen Portfolios aufstocken.** Ein robustes Kernportfolio ist die Grundlage für langfristigen Erfolg. Das CIO empfiehlt eine Allokation von 30% bis 70% des Vermögens in Aktien. Wenigstens die Hälfte sollten US-Aktien sein und wenigstens 20% globale Aktien, unter anderem aus Europa und den Schwellenländern. Bis zu 30% können in strukturelle Wachstumsthemen wie *künstliche Intelligenz (KI)*, *Energie und Ressourcen* sowie *Langlebigkeit investiert werden*. Anleihen sollten 15% bis 50% des Vermögens ausmachen, mit einer ausgewogenen Verteilung über Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und Privatkredite. Die Duration sollte bei fünf bis sieben Jahren liegen und die Anlagen sollten auf die Währungsbedürfnisse abgestimmt sein. Alternative Anlagen – wie Hedge Funds, Privatmarktanlagen und Infrastruktur – können die Diversifikation und die risikobereinigten Renditen weiter verbessern. Für EMEA-Anleger bieten europäische

---

Dieser Bericht wurde erstellt durch UBS Switzerland AG. **Bitte beachten Sie die wichtigen rechtlichen Hinweise und die Offenlegungen am Ende dieses Dokuments.**

Aktien unseres Erachtens attraktive Bewertungen und Engagements in führenden Unternehmen, die auf globale Trends ausgerichtet sind. Lokale Fixed-Income-Werte und alternative Anlagen können dabei helfen, Währungs- und regionale Risiken zu steuern und eine Diversifikation zu Privatmarktanlagen in USD bieten.

## **2. Portfolios zu Beginn des Jahres neu gewichten**

Nach einem Jahr mit Gewinnen auf breiter Front könnten Portfolios von ihren strategischen Allokationen abweichen. Das CIO rät zu einer Neugewichtung zu Beginn des Jahres: Anleger sollten Positionen verkaufen, die sich überdurchschnittlich gut entwickelt haben, Werte kaufen, die zurückgeblieben sind, und zu ihrer langfristigen Vermögensallokation zurückkehren. Dieser disziplinierte Ansatz hilft, Gewinne zu sichern, das Risiko zu steuern und in zukünftigem Wachstum engagiert zu bleiben. Für Anleger der EMEA-Region kann eine Neugewichtung bedeuten, Positionen in überdurchschnittlich erfolgreichen europäischen Aktien zu reduzieren und Engagements in Sektoren oder Regionen aufzustoßen, die zurückgefallen sind, zum Beispiel US-Aktien oder bestimmte Schwellenländerwerte. Dies bietet ausserdem eine Gelegenheit, die Allokationen in Anleihen und alternativen Anlagen zu überprüfen und eine ausgewogene Kombination von Anlagen zu halten, die den aktuellen Marktbedingungen und der persönlichen Risikotoleranz Rechnung tragen. Eine regelmässige Neugewichtung ist ein zentrales Element des Portfoliomanagements – insbesondere in volatilen Phasen. Sie hilft, emotionale Entscheidungen zu unterdrücken und die langfristigen Ziele im Blick zu behalten.

## **3. Kernportfolios mit Vermögenserhaltung und taktischen Ideen verbessern.**

Bei der Stärkung des Kernportfolios geht es nicht allein um die Vermögensallokation, sondern auch um die Steuerung von Risiken und das Aufspüren neuer Chancen. Risikoaverse Anleger können Marktrisiken absichern, indem sie einen Teil des Aktienengagements durch Kapitalerhaltungsstrategien ersetzen. Eine andere Möglichkeit ist die Aufnahme einer Allokation von bis zu 5% in Gold. Dies hat sich als wirksame Absicherung gegen Stressphasen an den Märkten und systemische Risiken bewährt. Renditeorientierte Anleger können taktische Aktienchancen verfolgen. Hierfür eignen sich unter anderem strukturierte Strategien, die ein begrenztes Verlustrisiko aufweisen oder eine höhere Rendite bieten, bis sich eine Gelegenheit eröffnet, bei einer Kursschwäche zu kaufen. Langfristig orientierte Anleger können alternative Anlagen zur Diversifikation und noch ungenutzte Renditequellen erwägen, zum Beispiel Private Equity, Privatkredite und private Infrastruktur. Das CIO weist darauf hin, dass EMEA-Anleger mit einem stiftungsähnlichen Anlagestil von einer Allokation von 20% bis 40% in alternativen Anlagen profitieren können. Dabei sollten sie auf eine sorgfältige Auswahl der Manager und eine wirksame Diversifikation über verschiedene Strategien hinweg achten. Dieser Ansatz

kann die Widerstandsfähigkeit eines Portfolios und die Anpassungsfähigkeit an Veränderungen der Marktlage verbessern. Alternative Anlagen können jedoch weniger liquide sowie komplexer sein und grössere Risiken bergen als traditionelle Anlagen. Daher sollten Anleger ihre Risikotoleranz und ihren Anlagehorizont sorgfältig überprüfen, bevor sie ihr Engagement erhöhen.

EMEA-Anleger, die höhere Barmittelsalden hielten, haben damit nicht an der jüngsten mehrjährigen Rally von Aktien und anderen Anlageklassen teilgenommen. Angesichts des konstruktiven Ausblicks des Chief Investment Office (CIO) auf das Jahr 2026 ist der Zeitpunkt günstig, um das Kernportfolio zu stärken. Der Beginn des Jahres kann eine gute Gelegenheit für Anleger sein, sich so zu positionieren, dass sie von zukünftigem Wachstum profitieren, Risiken steuern und im heutigen veränderlichen Marktumfeld ihre langfristigen finanziellen Ziele erreichen können.

## Definitionen zu unseren Präferenzen in den globalen Anlageklassen

Die Präferenzen in den Anlageklassen bieten eine allgemeine Orientierungshilfe für Anlageentscheidungen. Die Präferenzen widerspiegeln die gemeinsame Meinung der Teilnehmenden des House-View-Meetings. Sie basieren primär auf Einschätzungen der erwarteten Gesamrenditen liquider, allgemein bekannter Aktienindizes, House-View-Szenarien und Überzeugungen der Analysten für die nächsten zwölf Monate. Beachten Sie, dass die taktische Vermögensallokation (TAA) unserer Anlagestrategien von diesen Ansichten abweichen kann, unter anderem aufgrund der Portfoliokonstruktion, der Konzentration und Einschränkungen bei der Kreditaufnahme.

**«Am attraktivsten»:** Wir beurteilen diese Anlageklasse als eine der attraktivsten. Anlegerinnen und Anleger sollten nach Gelegenheiten zur Anhebung des Engagements in dieser Anlageklasse Ausschau halten.

**«Attraktiv»:** Wir beurteilen diese Anlageklasse als attraktiv. Gelegenheiten in dieser Anlageklasse sollten in Betracht gezogen werden.

**«Neutral»:** Wir rechnen mit keinen übermässigen Renditen oder Verlusten. Anleger sollten ein längerfristiges Engagement aufrechterhalten.

**«Unattraktiv»:** Wir beurteilen diese Anlageklasse als unattraktiv. Anleger sollten andere Möglichkeiten in Betracht ziehen.

**«Am unattraktivsten»:** Wir beurteilen diese Anlageklasse als eine der unattraktivsten. Anleger sollten sich nach vorteilhafteren alternativen Gelegenheiten umsehen.

## Anhang

Die Anlagebeurteilungen des Chief Investment Office von UBS («CIO») werden durch Global Wealth Management von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die FINMA beaufsichtigt) oder deren verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, aufbereitet und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die frühere Credit Suisse AG, ihre Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. Der für Credit Suisse Wealth Management relevante Zusatz-Disclaimer ist am Ende dieses Abschnitts zu finden.

Die Anlagebeurteilungen wurden im Einklang mit den gesetzlichen Erfordernissen zur Förderung der **Unabhängigkeit des Anlageresearch** erstellt.

### Allgemeines Anlageresearch – Risikohinweise:

Diese Publikation dient **ausschliesslich zu Ihrer Information** und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Die in dieser Publikation enthaltene Analyse ist nicht als persönliche Empfehlung aufzufassen und berücksichtigt weder die Anlageziele noch die Anlagestrategien oder die finanzielle Situation oder Bedürfnisse einer bestimmten Person. Sie basiert auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen können zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Bestimmte Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuften Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab (ausgenommen sind Offenlegungen, die sich auf UBS beziehen). Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Prognosen, Einschätzungen und Marktpreise sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Hierin geäusserte Meinungen können von den Meinungen anderer Geschäftsbereiche von UBS abweichen oder diesen widersprechen, da sie auf der Anwendung unterschiedlicher Annahmen und/oder Kriterien basieren. UBS kann bei der Erstellung dieses Dokuments Tools der künstlichen Intelligenz („KI-Tools“) einsetzen. Ungeachtet einer solchen Verwendung von KI-Tools wurde dieses Dokument einer menschlichen Überprüfung unterzogen.

Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees. Mit dem Erhalt dieses Dokuments und der Informationen sichern Sie zu und garantieren gegenüber UBS, dass Sie dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen für keinen der oben genannten Zwecke benutzen oder sich dafür in anderer Weise auf dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen verlassen. UBS und ihre Direktoren oder Mitarbeiter könnten berechtigt sein, jederzeit Long- oder Short-Positionen in hierin erwähnten Anlageinstrumenten zu halten, in ihrer Eigenschaft als Auftraggeber oder Mandatsträger Transaktionen mit relevanten Anlageinstrumenten auszuführen oder für den Emittenten beziehungsweise eine mit diesem Emittenten wirtschaftlich oder finanziell verbundene Gesellschaft bzw. das Anlageinstrument selbst andere Dienstleistungen zu erbringen. Zudem könnten Mitglieder der Konzernleitung bei der Emittentin oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft als Verwaltungsräte tätig sein. Die von UBS und ihren Mitarbeitern getroffenen Anlageentscheidungen (einschliesslich der Entscheidung, Wertpapiere zu kaufen, verkaufen oder zu halten) könnten von den in den Research-Publikationen von UBS geäusserten Meinungen abweichen oder ihnen widersprechen. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse

Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. UBS setzt Informationsbarrieren ein, um den Informationsfluss aus einem oder mehreren Bereichen innerhalb von UBS in andere Bereiche, Einheiten, Divisionen oder verbundene Unternehmen von UBS zu steuern. Der Termin- und Optionenhandel eignet sich nicht für jeden Anleger, da ein erhebliches Verlustrisiko besteht und die Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen können. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Manche Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Der/Die Analyst(en), der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, kann/können zum Zweck der Sammlung, Zusammenfassung und Interpretation von Marktinformationen mit Mitarbeitern des Trading Desk und des Vertriebs sowie anderen Gruppen interagieren.

Verschiedene Bereiche, Gruppen und Mitarbeitende innerhalb des UBS-Konzerns können **unabhängig voneinander** separate Research-Produkte erstellen und verteilen. Zum Beispiel werden Research-Publikationen des **CIO** von UBS Global Wealth Management erstellt. **UBS Global Research** hingegen wird von UBS Investment Bank erstellt. **Die Research-Methoden und Rating-Systeme der einzelnen Research-Organisationen können voneinander abweichen**, beispielsweise mit Blick auf die Anlageempfehlungen, den Anlagehorizont, Modellannahmen und Bewertungsmethoden. Somit können auch die von den einzelnen Research-Organisationen bereitgestellten Anlageempfehlungen, Ratings, Preisziele und Bewertungen voneinander abweichen oder inkonsistent sein – mit der Ausnahme bestimmter Wirtschaftsprognosen (bei denen UBS CIO und UBS Global Research zusammenarbeiten können). Bei jedem einzelnen Research-Produkt sollten Sie die Einzelheiten zu dessen Methodologie und Rating-System beachten. Nicht alle Kundinnen und Kunden haben Zugang zu allen Produkten von jeder Organisation. Jedes Research-Produkt unterliegt jeweils den Richtlinien und Verfahren der Organisation, von der es verfasst wird.

Die Vergütung des/der Analysten, der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, wird ausschliesslich durch Research Management und das Senior Management (ohne Investment Banking) bestimmt. Die Vergütung der Analysten basiert nicht auf den Erträgen aus dem Investment Banking, Verkauf und Handel oder Eigenhandel. Die Vergütung kann jedoch in Bezug zu den Erträgen des UBS-Konzerns als Ganzes stehen, wozu auch das Investment Banking, der Verkauf und Handel sowie der Eigenhandel gehören.

Die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation ab und kann sich in Zukunft ändern. UBS erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung und macht keinerlei Zusicherung im Hinblick auf die steuerliche Behandlung von Vermögenswerten oder deren Anlagerenditen – weder im Allgemeinen noch in Bezug auf die Verhältnisse und Bedürfnisse eines spezifischen Kunden. Wir können nicht auf die persönlichen Anlageziele, finanziellen Situationen und Bedürfnisse unserer einzelnen Kunden eingehen und empfehlen Ihnen deshalb, vor jeder Investition Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschliesslich steuertechnischer – Auswirkungen zu konsultieren.

Dieses Material darf ohne vorherige Einwilligung von UBS nicht reproduziert werden. Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte. UBS übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Materials resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden. Informationen darüber, wie das CIO Konflikte regelt und die Unabhängigkeit seiner Anlagebeurteilungen, des Publikationsangebots, des Research sowie der Ratingmethoden aufrechterhält, finden Sie unter [www.ubs.com/research-methodology](http://www.ubs.com/research-methodology). Weitere Informationen über die jeweiligen Autoren dieser und anderer CIO-Publikationen, auf die in diesem Bericht verwiesen wird, sowie Kopien von vergangenen Berichten zu diesem Thema können Sie bei Ihrem Kundenberater bestellen.

**Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien:** Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Portfolioaufbau miteinzubeziehen. Strategien wenden ESG-Analysen je nach der Region unterschiedlich an und integrieren die Ergebnisse auf verschiedene Weise. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren oder Aspekten des nachhaltigen Investierens könnte die Fähigkeit von UBS beeinträchtigen, bestimmte Anlagechancen zu nutzen oder zu empfehlen, die andernfalls zu den Anlagezielen des Kunden oder der Kundin passen würden. Die Renditen eines Portfolios, das ESG-Faktoren oder Erwägungen des nachhaltigen Investierens einbezieht, sind unter Umständen geringer oder höher als die eines Portfolios, bei dem UBS keine ESG-Faktoren, Ausschlusskriterien oder anderen Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. Zudem kann ein solches Portfolio Unterschiede hinsichtlich der Anlagechancen aufweisen.

**Externe Vermögensverwalter / Externe Finanzberater:** Für den Fall, dass dieses Research oder die Publikation an einen externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausgegeben wird, untersagt UBS dem externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausdrücklich, diese an ihre Kunden und / oder Dritte weiterzugeben beziehungsweise zur Verfügung zu stellen.

**USA:** Diese Publikation darf weder in den USA noch an «US persons» verteilt werden.

Länderinformationen finden Sie unter [ubs.com/cio-country-disclaimer-gr](http://ubs.com/cio-country-disclaimer-gr) oder fragen Sie Ihren Kundenberater nach vollständigen Risikoinformationen.

**Zusatz-Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management**

Dieses Dokument erhalten Sie in Ihrer Eigenschaft als Kunde von Credit Suisse Wealth Management. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäss der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, auf die Sie an Ihrem Domizil über die offizielle Website der Credit Suisse zugreifen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen senden zu können, ist die UBS Group AG berechtigt, Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten zu verarbeiten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse), bis Sie uns mitteilen, dass Sie diese Unterlagen nicht mehr erhalten möchten. Sie können die Zusendung dieser Unterlagen jederzeit durch Mitteilung an Ihren Relationship Manager widerrufen. Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und /oder abhängig von der lokalen Einheit der Credit Suisse, von der Sie diesen Bericht erhalten, wird dieser Bericht von UBS Switzerland AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zugelassenen und regulierten Unternehmen.

Fassung C/2025. CIO82652744

© UBS 2026. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen bzw. nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.